

---

## Agrartechniker/in

### • Berufsbeschreibung

Sie befassen sich mit allem, was zur Landwirtschaft gehört: Sie pflanzen Obst und Gemüse an, ziehen Hühner, Rinder, Kühe, Schweine, bauen Korn an, benutzen (und warten, reparieren) ihre Landmaschinen. Dabei bemühen sie sich immer, die Herstellungstechnik ihrer Produkte noch zu verbessern. Sie versuchen also, die Futtermittel günstiger einzukaufen oder sie in ihrer Zusammensetzung zu verbessern, damit es besser bei der Mästung der Schweine oder der Aufzucht der Hühner anschlägt oder auch weniger davon verfüttert werden muss. Sie kümmern sich auch um die Vermarktung ihrer Produkte – also gute Abnehmer (Zwischenhändler) zu finden, die faire Preise zahlen. Oder zumindest vom Staat eine Subvention zu erhalten, um ihre Preise zu stützen. Als Fachleute in leitender Stellung können sie gut kommunizieren, sind umsichtig und entscheidungsfreudig. Sie arbeiten z.B. in landwirtschaftlichen Genossenschaften, im Handel, auf ihrem eigenen Bauernhof oder in einem fremden Landbetrieb.

### • Anforderung

Berufspraxis: 1.5-3 Jahre, je nach Berufsausbildung

Interesse für Naturwissenschaften, Betriebslehre und Marketing; Vielseitigkeit, Zuchtethik (Gentechnologie, artgerechte Tierhaltung), Übersicht, Sinn für geschäftliche Zusammenhänge, Initiative, gute Kommunikationsfähigkeit.

### • Ausbildung

3 Jahre (nur Winterhalbjahr): Landwirtschaftsschule plus Höhere Landbauschule oder 3 Semester (Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen) oder 2 Jahre (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen); sie werden auch als Techniker für Landbau oder Techniker für Agrarwirtschaft oder Techniker für Agrarinformatik und Marketing oder staatl. gepr. Landwirt bezeichnet.

### • Entwicklungsmöglichkeiten

Technischer Betriebswirt, Agraringenieur/in, Unternehmer/in

### • Kontaktadressen

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Bayern  
Regensburger Str. 100/104  
90478 Nürnberg  
0911 / 179 -0  
www.arbeitsagentur.de